

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 7 (1900)

Heft: 4

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

1. Tabernakel-Wacht. Monatsblätter zum Preise des allerheiligsten Altars-Sakramentes. Unter Mitwirkung von Mitgliedern des euanamischen Priester-Vereins, herausgegeben von Joseph Blum, Pfarrer. IV. Jahrgang 1900. 2. Heft. Monat Februar. Jährlich 12 Hefte 80. Preis M. 2.40. Dülmen i. W. A. Laumann'sche Buchhandlung. Verleger des hl. Apostol. Etuhles.

Inhalt des 2. Heftes.

* Liebesbrief vor dem heiligsten Sakrament. — Betrachtung über die Litanei vom heiligen Altarsakrament. — Die heilige Wegzehrung. — Beichtsünden. — * Die heilige Weizhr. — Zu Gott! — An die Freunde und Hausgenossen der Kommunionfeier. — Bischof setzt er an die Eltern der Erstkommunikanen. — Auf zum Tabernakel. — Die beiden Herilager. — Daniels Gebet. — Der heil. Ignatius. Bischof und Märtyrer. — Das protestantische Abendmahl. eine Veranlassung zum Übertritt in die lath. Kirche. (Schluß.) — Kuchliches Leben in England. — Vom süßen Ocean. — Vermischtes. — Literarisches.

Die Gedichte sind mit einem * bezeichnet.

2. Arithmetik und Algebra für höhere Lehranstalten von Dr. Karl Schwingen.

2. Auflage.

Vorliegendes Werkchen enthält vortheilhaft den Stoff zu theoretischen Erläuterungen. Schwingen unterscheidet die Materie in 3 Lehrgänge. Die Auswahl und Anordnung des Stoffes für diese 3 Lehrgänge verrät einen starken Zug von Originalität. Es fällt uns auf, daß der Verfasser z. B. die Division von mehrgliedrigen Ausdrücken ganz ans Ende rückt, daß er emsig lehrt ist, allen überflüssigen Lernstoff bei Potenzen und Wurzeln auszuschieden. Nur wissenschaftlich und praktisch wichtige Erscheinungen sind zur Behandlung gelangt. Von Künstelein will er nichts wissen. Ausgangspunkt bildet die ganze positive Zahl. „Keine Rechnung ohne Probe, kein Satz ohne Zahlenbeispiel“ lautet die Parole des Autors. Das methodisch und wissenschaftlich so hochstehende Schriftchen bietet in drängster Kürze eine so tressliche Vergründung der verschiedenen mathematischen Erscheinungen, daß wir mit Freuden die Herren Mathematik-Lehrenden und Studierenden auf daselbe aufmerksam machen. Bei Herder. 1 Mark.

3. 100 Aufgaben der niedern Geometrie n. bst Lösungen mit 104 Abbildungen von Dr. Karl Schwingen; im Herder'schen Verlage erschienen.

Die mathematischen Erzeugnisse von Dr. Schwingen haben durch obgenanntes Werkchen eine hochbedeutsame Erweiterung erfahren. Wie der Autor in seinem Vorworte selbst bemerkt, ist das Buch für die 3 oberen Klassen unsrer höheren Lehranstalten bestimmt. Es soll zum Führer bei einer vollständigen Wiederholung des ganzen Lehrstoffes, besonders auf oberster Stufe und vor der Abgangsprüfung gewählt werden können. „Die dürre Langeweile des Erinnerns, Vergessens, Wiedererinnerns und Wiedervergessens der Sätze, häufig mit einem traurigen Halbwissen abliegend, soll nicht nur vermieden, sondern sie soll durch etwas Ungenehmes erzeugt werden, durch die erfreuliche Thätigkeit selbständigen Denkens und des Umsetzens von Wissen und Können.“ Der sowohl in Theorie als Praxis durchaus auf der Höhe der Zeit stehende Verfasser geht ebenfalls von dem Gesichtspunkte aus, daß die Lösung von Aufgaben Ziel und Zweck der mathematischen Ausbildung sei. Lehrsätze und Aufgaben stehen zu einander in steter Verbindung. Die Lösungen der Aufgaben sind vollständig ausgeführt. Die 100 Konstruktionsübungen verteilen sich zu 60 auf die Planimetrie, zu 40 auf die Stereometrie. Wir möchten das so inhaltsreiche, farblos ausgestattete Werkchen allen recht eindringlich empfohlen haben, die sich mit dem Mathematikunterricht auf der Oberstufe beschäftigen. Preis 2 Mark. A. G.

4. Das katholische Kirchenjahr und die gebräuchlichsten kirchlichen Andachten von A. Sladeczel, Rektor. Herder'scher Verlag in Freiburg i. B. 1900.

Es liegt eine Ausgabe A, brosch. 50,- und eine Ausgabe B, geb. M. 1.30; erstere umfaßt 66, letztere 166 Seiten, beide sind zum Gebrauche in Volksschulen berechnet.

Sladeczel behandelt erstlich das Kirchenjahr im allgemeinen (7 Seiten), dann im besonderen (ca. 60 S.) als Weihnachts-, Österfest- und Pfingstfestkreis. Der „Anhang“ erläutert z. B. ewige Anbetung, 40stündigtes Gebet, Kreuzwegandacht, Rosenkranzandacht u. a. Ausgabe B ist schon im besonderen Teile um ein Unbedeutendes erweitert, und erläutert statt 10 kirchliche Andachten etwa 2 Dutzend. So unter andern auch „die

Sühnandachten, Passionssünden, Andacht zum heiligen Geiste, die eucharistischen Andachten" &c. &c.

Schließlich finden wir in dieser erweiterten Ausgabe auch noch die Antiphonen, Hymnen und Seufzungen in lateinischer und deutscher Sprache; bei den ersten sind noch einige biographische Notizen angebracht.

Beide Büchlein sind geprägt und doch inhaltsreich abgefaßt. Wohlthend und angenehm wirken die einzelnen kleinen Lebensbeschreibungen großer Männer, so des hl. Joseph, hl. Jo'nes, hl. Petrus, hl. Paulus &c. Überhaupt machen die geschilderten Personen die Bücher ein erst recht brauchbar, namentlich auch für den Lehrer selbst. — Die Büchlein verziernen alle Beichtung ab Seite des Katecheten und des Lehrers. Sie liefern ihre wertvollen Lieder für den reisseren Volksdäler, wie sie den, der nur wiederholend sie durchlesen will, und täten ihn auch für manches Elternpaar, das in ihnen so manches findet, das in den Herzen ihrer Kleinen ihren Liebe zur Kirche und geneigt wäre, ewig weisen Anordnungen zu entflammen. — Wir empfehlen beide aus voller Überzeugung für Schule und Haus. — g.

5. Kleine lath. Apologetik von Dr. Th. Dreher. 2. Auflage. Verlag wie oben Brosch. 60 J.

Dr. Dreher ist als lateinischer Schriftsteller durch seine „Clementia latitans“, seinen „Leitfaden der lath. Religionsschule“, sei es „Kleine lath. Christenlehre“ und durch sein „Beichtbüchlein“ sehr bekannt. Die vorliegende Apologetik ist nun freilich nur 50 S. stark, hat aber nichts desto weniger eigenständigen Wert. Sie behandelt die Grundlagen der Religion, die Göttlichkeit des Christentums und ist lath. wie als Gottesstaat“. Bezeiten hätte das Buch ein gerne in handlichem Kleinstum Formate wie ein Taschenkalender einen eindrucksvollen gesehen. Denn es ist für einen gewöhnlichen Betrachter und für Lehrer so ein rechtes Pademecum. Kurz gefaßt, ziemlich gewählt, gut begründet; das sind leicht zu erkennende Vorzüle der „Kleinen Apologie.“ — g.

6. Alte und Neue Welt. 6. Heft. Benziger & Co., Einsiedeln, Waldshut und Köln a. Rh.

Inhalt: Moderne Mädchen, Roman von Jezma. — Der gräßliche Besuch von Roda-Roda. — Die Kettenküde von B. z. Alz u. — Der Turko von Element Kleberg. — Küss-hand Chinesisches von H. Federer — Geschichtliches über den Zuder von Karl Reinert. — Gesichts täuschungen von Einsiedler Pater Remund. — August Ritter Spenger von H. Kern u. v. a. Illustrationen sind es 60 und zwar passende und gut ausgeführte. Daran kann man noch eine interessante „Vertrauliche Korrespondenz“ und gar vieles Wertvolles für Frauen und Kinder. Das 6. Heft ist reichhaltig und gediegen, und der ganzjährige Jahrgang billig und konkurrenzfähig.

7. Der naturgeschichtliche Unterricht in ausgeführter Lektion von O. Zwischenhausen. 5. Abteilung. Mineralogie und Chemie. 2. Auflage. Brosch. M 2.80. Von Ernst Wunderlich. 1910.

Der 1. Teil des Werkes handelt von den einfachen Mineralien und der 2. beschäftigt sich mit den Fels-steinen und Bodenarten, ihrer Bildung, Entstehung und Veränderung. Er läßt nicht die Wege des Systems, sondern sieht die Unterrichtssätze nach methodisch in Rücksicht auf. Erst am Schluß folgt die systematische Einordnung des behandelten Materials. Den „mineralogischen Präparationen“ ist ein kurzer „Zettel der Chemie“ beigegeben, wie er etwa für eine erste Volksschule passen mag. Vom Achat bis zum Zinnober sind alle bedeutenden mineralogischen Erscheinungen behandelt und im übrigen noch eine Reihe chemischer Erscheinungen als: Kohlenäste, Gips, Rosinen des Eisens, Sumpfigas, Basen, Flammre, Brühlung u. v. a. Die Behandlung ist einfaß und übersichtlich, praktisch und dem kindlichen Geiste annähernd zugänglich. Auch der Druck ist in seiner verschiedener Rücksicht nach, indem Wesentliches und weniger Wesentliches scharf abgegrenzt ist. Der Preis ist sehr empfehlenswert, wie überhaupt der Verlag Wunderlich praktisch sehr empfehlenswert ist. — r.